



LfULG-Fachveranstaltung "Schnellwachsende Baumarten – Anbauempfehlungen und Praxiserfahrungen" am 01./02.03.2012 in Freiberg

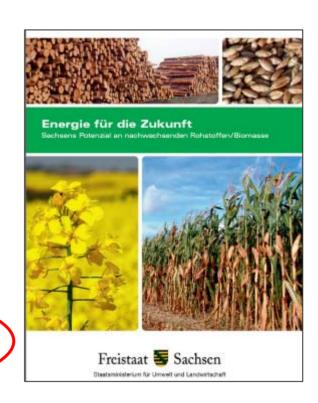


LfULG-Verbundprojekt "Umweltaspekte – Nachwachsende Rohstoffe, Energiepflanzen"

Projektaufbau und -rahmen

Kernfragen des sächsischen NaWaRo-Konzeptes:

- A. Welche Produktlinien versprechen zumindest mitteloder langfristig (nach Anschubförderung) eine nachhaltige wirtschaftliche Nutzung?
- B. Welche Anbauformen/Produktlinien haben eine positive und damit förderwürdige **Energie- und Treibhausgasbilanz**?
- Welche Anbauverfahren und Produktlinien sind geeignet, einen nachhaltigen Boden-, Gewässer-, Biotop- und Immissionsschutz zu gewährleisten?





LfULG-Verbundprojekt "Umweltaspekte – Nachwachsende Rohstoffe, Energiepflanzen"

Projektaufbau und -rahmen

Verbundvorhaben "Untersuchung der Umweltaspekte der für Sachsen relevanten Produktlinien für die energetische Nutzung nachwachsender Rohstoffe Laufzeit: 01 11 2006 - 20 04 2011

- Schwerpunkt Biomasse-Dauerkulturen -

Anliegen des Gesamtprojektes:

Erfassung und Bewertung der Begleitfolgen auf Natur und Umwelt

Ermittlung von Chancen und Synergien im Bezug auf den Anbau

Aufzeigen praktischer und administrativer Strategien zur Verminderung negativer Effekte

Ableitung umweltseitiger Standards (ökologische Leitplanken) für den Anbau von Nachwachsenden Rohstoffen/Biomasse

Verbundvorhaben "Untersuchung der Umweltaspekte der für Sachsen relevanten Produktlinien für die energetische Nutzung nachwachsender Rohstoffe Laufzeit: 01.11.2006 - 20.04.2011 Teilprojekt 1: Vorstudie zu Rahmenbedingungen und Potenzialen für eine natur- und umweltverträgliche energetische Nutzung von Biomasse in Sachsen Laufzeit: 01.11.2006 – 31.12.2006 Teilprojekt 2.1 Teilprojekt 2.2 Teilprojekt 2.3 Natur- und bodenschutz-Erfassung und Bewertung der Treibhausgasemissionen im mit dem Anhau gerechter Anbau von Zusammenhang mit dem Anbau nachwachsender Energiepflanzen unter besonderer nachwachsender Rohstoffe Rohstoffe/Biomasse Berücksichtigung von stehenden Wirkungen auf Kurzumtriebsplantagen und Wasserhaushalt und - Ist-Stand und Prognose ähnlichen Dauerkulturen Gewässerschutz Laufzeit: 01.01.2009 - 01.12.2009 Laufzeit: 01.10.2008 - 01.11.2009 Laufzeit: 01.10.2008 - 1.4.2010 Teilprojekt 3: Entwicklung von Rahmenbedingungen und Strategien für einen Umweltgerechten Anbau von Energiepflanzen – Zusammenfassung der Ergebnisse aus den Teilprojekten Laufzeit: 15.09.2010 bis 20.04.2011



LfULG-Verbundprojekt "Umweltaspekte – Nachwachsende Rohstoffe, Energiepflanzen"

Projektaufbau und -rahmen

Projekt 1 - Vorstudie: Rahmenbedingungen und Potenziale - Literaturstudie

- Diskussion erkennbarer Umweltwirkungen, Konkurrenzund Konfliktsituationen sowie Synergieeffekte
- Diskussion und Bewertung der verfügbaren Steuerungsund Entscheidungsinstrumentarien in den Bereichen Planung, Förderung, Genehmigung
- Ableitung des Forschungsbedarfs für Sachsen
- und Weiteres





Teilprojekt 2.1 – Biomasse-Dauerkulturen - Natur- und Bodenschutz

- Entwicklung räumlich konkreter Strategien (Gebietskulissen) zur Vermeidung von Risiken für den Natur- und Bodenschutz und zur Nutzung von Synergien von Schutz- und Nutzungszielen
- und Weiteres





Teilprojekt 2.2 – NaWaRo – Wirkungen auf Wasserhaushalt und Gewässerschutz

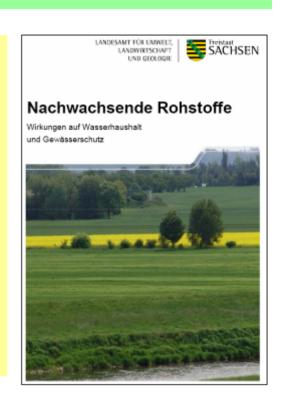
Untersuchung der Anbauwirkungen

auf den Wasserhaushalt,

auf den Eintrag der Pflanzennährstoffe N und P,

auf den Eintrag von PSM in die GWK und OWK

Untersuchung von **Konfliktpotenziale**n im Bereich Wasserhaushalt und Gewässerschutz.





Teilprojekt 2.3 – Ermittlung von im Zusammenhang mit dem Anbau von NaWaRo stehenden THG-Emissionen - Ist-Stand und Prognose

modellgestützte Verifizierung und Aktualisierung von Lachgasemissionsfaktoren ausgewählter Energiepflanzen des im LfULG vorhandenen landwirtschaftlichen Lachgasemissionskatasters

(in Vorbereitung auf Folgeuntersuchungen)



N₂O-Emissionen aus landwirtschaftlich genutzten Böden im Bundesland Sachsen 1996 - 2005

LfULG-Verbundvorhaben "Berücksichtigung von Umweltaspekten beim Biomasseanbau"

Abschlussbericht

20. November 2009

Prof. Dr. Klaus Butterbach Bahl

Dr. Christian Werner Dr. Edwin Haas

Dipl. Geograph Joachim Palm Dr. Clemens Scheer

Dr. Sergey Blagodatzky

Karlsruher Institut für Technologie (KIT) Institut für Meteorologie und Klimaforschung (IMK-IFU)

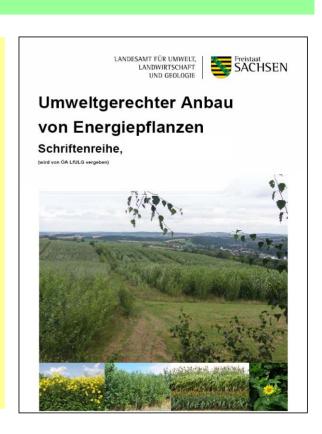
Forschungszentrum Karlsruhe GmbH D-82467 Garmisch-Partenkirchen



Projekt 3 – Rahmenbedingungen und Strategien/Umsetzungsempfehlungen

- Zusammenführung der bisherigen Projektergebnisse
- Ableitung und Formulierung von praxistauglichen Empfehlungen für einen umweltgerechten Energiepflanzenanbau

(Betrachtung ein- und mehrjähriger Energiepflanzen)





LfULG-Verbundprojekt UND GEOLOGIE UND GEOLOG

Veröffentlichung der Ergebnisse des Gesamtvorhabens unter dem Titel



"Umweltgerechter Anbau von Energiepflanzen" (LfULG-Schriftenreihe - Heft 43/2011)



als Download im Internet unter

http://jaguar.smul.sachsen.de/lfl/publikationen/download/5332_1.pdf

I Projektpräsentation des Gesamtvorhabens im Internet unter

http://www.landwirtschaft.sachsen.de/landwirtschaft/23416.htm

I Veröffentlichung der Teilprojektergebnisse als "LfULG-Bericht" als *Download* im Internet



LfULG-Verbundprojekt

"Umweltaspekte – Nachwachsende Rohstoffe, Energiepflanzen"

Projektbeteiligte:



Vorstudie – Literaturauswertung

- Büro für Umwelt- und Regionalplanung, Obernburg
- Ingenieurbüro Feldwisch, Bergisch-Gladbach



Teilprojekt "Biomasse-Dauerkulturen - Natur- und Bodenschutz"

- TU Dresden, Institut für Bodenkunde und Standortslehre, Tharandt
- TU Dresden, Institut für Allgemeine Ökologie und Umweltschutz, Tharandt
- Ingenieurbüro Feldwisch, Bergisch-Gladbach
- Bosch & Partner GmbH, Berlin



Teilprojekt "NaWaRo – Wirkungen auf Wasserhaushalt und Gewässerschutz"

- Gesellschaft für Angewandte Landschaftsforschung GALF bR, Dresden
- Landschaftsforschungszentrum e.V./Institut für ökologische Raumentwicklung e.V., DD
- TU Dresden, Institut für Bodenkunde und Standortslehre, Tharandt



Teilprojekt "THG-Emissionen im Zusammenhang m. d. Anbau von NaWaRo" Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Institut für Meteorologie und Klimaforschung, Forschungszentrum Karlsruhe GmbH, Garmisch-Partenkirchen



Teilprojekt "Rahmenbedingungen und Strategien/Umsetzungsempfehlungen" Ingenieurbüro Feldwisch, Bergisch-Gladbach

